

Protokoll zum Funktionsheizen für CemFlow-Zementfließestrich als Funktionsprüfung für Fußbodenheizungen gemäß Merkblatt FBH-M1 „Schnittstellenkoordination“ bei beheizten Fußbodenkonstruktionen

Auftraggeber: _____
 Gebäude/Liegenschaft: _____
 Bauabschnitt/-teil/
 Stockwerk/Wohnung: _____
 Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Bei CemFlow-Zementfließestrich darf damit frühestens 21 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Dokumentation:

Funktionsheizen begonnen am: _____

1)	1. Tag	aufgeheizt auf	+ 25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	2. Tag	aufgeheizt auf	+ 30 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	3. Tag	aufgeheizt auf	+ 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	4. Tag	aufgeheizt auf	+ 40 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	5. Tag	aufgeheizt auf	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	6. Tag	Temperatur halten	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	7. Tag	Temperatur halten	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	8. Tag	abgesenkt auf	+ 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb
	9. Tag	abgesenkt auf	+ 25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabenkung außer Betrieb

2) Das Funktionsheizen wurde unterbrochen

Ja Nein

Wenn ja: von: _____ bis: _____

3) Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung wurden alle Fenster und Außentüren verschlossen.

Ja

Nein

4) Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von ____ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb.

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von ____ °C beheizt.

Achtung:

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegreife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat. Deshalb sind Feuchtigkeitsmessungen mit dem CM-Gerät unerlässlich (DIN 4725, Teil 4, Abschnitt 5.2).

Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:

Ort/Datum

Bauherr/Auftraggeber
Stempel/Unterschrift

Ort/Datum

Bauleiter/Architekt
Stempel/Unterschrift

Ort/Datum

Heizungsbauer
Stempel/Unterschrift